

# Musik für Kinder zum Singen und Spielen

## Pfingstruf

Satz: Günther Kretzschmar 1964

Komm, Hei - li - ger Geist, komm, Hei - li - ger Geist, komm, Hei - li - ger Geist, Her - re Gott .  
Komm, Hei - li - ger Geist, komm, Hei - li - ger Geist komm, Hei - li - ger Geist, Her - re Gott .

Im Wechsel mit d'

## Nun bitten wir den Heiligen Geist

Satz

1. Nun bit - ten wir den - - - - - Geist  
Nun bit - ten wir den Hei - li - gen Geist . . . . . Glau - ben  
um den rech - ten Glau - ben al - ler - meist, . . . . . be - hü - te an  
al - ler - meist, . . . . . te an un - serm En - - -  
un - serm En - de . . . . . die - sem E - len - de. Ky - ri - e - leis.  
de, we . . . . . die - sem E - len - de. Ky - ri - e - leis.

- 2. Du wertest die Welt nicht, lehre uns Jesum Christ kennen allein, daß wir an ihm bleiben, dem treuen Heiland, der uns erlöst hat. Kyrieleis.
- 3. Du hast uns durch dein Blut erlöst, laß uns empfinden der Liebe Brunst, daß wir uns von Herzen einander lieben und danken. Kyrieleis.
- 4. Du, Gott, hilf, daß wir nicht fürchten Schand noch Tod, daß in uns die Sinne nicht verzagen, wenn wir dich anrufen. Kyrieleis.

Str. 1 aus dem 13. Jhdt.  
Str. 2-4 Martin Luther 1524

# O komm, du Geist der Wahrheit

Weise: Lob Gott getrost mit Singen

Böhmische Brüder 1544  
Satz: Gottfried Neubert 1963

1. { O komm, du Geist der Wahr - heit und keh - re bei uns ein,  
ver - brei - te Licht und Klar - heit, ver - ban - ne Trug und Schein; gieß  
Schein; gieß aus dein

aus dein hei - lig Feu - er, rühr Herz und Lip - pen an, daß  
hei - lig Feu - er, rühr Herz und Lip - pen an, daß

jeg - li - cher ge - treu - er den Herrn be - ken -  
- cher ge - treu - er den Herrn be - ken - nen kann, ke kann.

4. Es gilt ein frei Geständnis in dieser unsrer Zeit, ein offenes Bekenntnis bei all' dem Trotz, trotz dem Toben, trotz allem Heidentum zu preisen und zu loben das Evangelium.

7. Du Heilger Geist, bereite ein Pfingstfest nah und fern; mit deiner Gnade erwecke die Herzen der Welt und uns den Mund, daß wir in Freud und Segen dem Herrn. O öffne du uns den Mund.

Philipp Spitta 1833

## Dies ist der Tag, den d

(. 118, 24, 27 u. 29)

I

Spr'

Raimund Schulz

Dies ist der Tag, Tag, dies ist der  
dies ist der Tag, dies ist der  
Dies ist der Tag,

Herr macht; las - set uns freu - en, las - set uns freu - en,  
T. der Herr macht; las - set uns freu - en und fröh - lich sein, las - set uns  
den der Herr macht;

las - set uns freu - en und fröh - - lich dar - in - nen sein.  
 fröh - lich sein, \* laßt uns freu - en und fröh - lich dar - in - nen sein.  
 las - set uns freu - en und fröh - lich dar - in - nen sein.

II

Ruhiger

Der Herr ist Gott, der uns er - leuch - tet. Schmük - ket das Fest  
 Der Herr ist Gott, der uns er - leuch - tet.  
 Der Herr ist Gott, der uns er - leuch - tet.  
 Mai - en bis an die En - den des  
 Fest bis an die En - den tars.  
 Schmük - ket das Fest bis an den des Al - tars.  
 Wiederholung Teil I  
 danach Teil III

III

Dan - ket, dan - ket, dan - ket, dan - ket, dan - ket dem Herrn, dem  
 Dan - ket, dar - ren, dan - ket, dan - ket dem Herrn, - denn  
 ket dem Herrn, denn er ist  
 ist freund - lich und sei - ne Gü - te wä - h - ret e - wig - lich.  
 se - te wä - h - ret e - wig - lich, - denn sei - ne Gü - te wä - h - ret e - wig,  
 freund - lich und sei - ne Gü - te wä - h - ret e - wig - lich.  
 Wiederholung Teil I bis

# Jauchzet Gott, alle Lande Ps. 66,1 u.2

Spruchmotette

Edgar Rabsch

Jauchzet, jauch - zet Gott, al - le Lan - de, jauch - zet, jauch - zet Gott, al - le Lan - de!

Lob - sin - get zu Eh - ren, lob - sin - get zu Eh - ren sei - nem Na - men; rüh - met ihn herr - lich!

auch im Wechsel mit der Horn) +z

## Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren

Satz

1. Jauchzt, al - le Lan - de, Gott zu	Eh - ren! Rühmt sei - nes Herr	keit,
2. Dir beu - ge sich der Kreis der	Er - de, dich be -	an,
3. Rühmt, Völ - ker, un - sern Gott; lob	sin - get, jauchzt ihr	u. - bart,

1. - 3. Jauch - zet, jauch - zet, jauch - zet Gott!

1. und fei - er - lich ihn zu ver - klä -	Sai - te ihm ge - weihet! Sprech:
2. daß laut dein Ruhm be - sun - gen wer -	dir bleib un - ter - tan. Kommt
3. der uns vom Tod zum Le - ben bri -	un - sern Fuß be - wahrt. Du

Jauch - zet, jauch - zet Gott, jauch - zet Gott!

1. Wun - der - bar	- ke, o Gott, die	du her - vor - ge - bracht.
2. al - le her,	- ke, die er an	Men - schen - kin - dern tat!
3. läu - terst un -	rei - den - das Sil - ber	rei - ni - get die Glut -

sind dei - ne Wer - ke, o Gott, die du her - vor - ge -

1. füh - len dei - ne	Stär - ke und zit - tern,	Herr, vor dei - ner Macht.
2. Wun - der - bar ist sei - ne	Stär - ke, die er an	uns ver - herr - licht hat!
3. läu - terst un -	Freu - den; ja, al - les,	was du tust, ist gut.

Jauch - zet, jauch - zet, jauch - zet Gott, jauch - zet Gott!

Matthias Jorissen 1806